

Rotenburg I weiter in Berlin vertreten

Oliver Grundmann übernimmt Patenschaft – CDU-Abgeordnete Rösel aus Parlament ausgeschieden

ROTENBURG/BERLIN. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann aus Stade hat mit der Regierungsbildung in Berlin auch die Patenschaft für den Rotenburger Teil des Wahlkreises Rotenburg I – Heidekreis übernommen. Dies war nötig geworden, weil die Abgeordnete des Wahlkreises Rotenburg I – Heidekreis, Kathrin Rösel, nicht wieder in den Bundestag gewählt wurde und es somit keine CDU-Vertretung aus diesem Wahlkreis im Deutschen Bundestag mehr gab. Grundmann, direkt gewählter



Oliver Grundmann

Abgeordnete der CDU im Wahlkreis Stade I – Rotenburg II ist damit zukünftig für den gesamten Landkreis Rotenburg zuständig. „Wir sind eine CDU-Familie und teilen uns einen gemeinsamen Kreisverband“, wird Grundmann in einer Presseinformation zitiert. Er wolle die Patenschaft in

enger Abstimmung mit dem CDU-Bezirksverband für den „verwaisten Rotenburger Wahlkreis“ übernehmen. „Gemeinsam mit den beiden Landtagsabgeordneten, dem CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Marco Prietz und dem CDU-Kreisvorstand bilden wir ein enges, kraftvolles und vertrauensvolles Netzwerk mit Ansprechpartnern auf allen Ebenen“, erklärte der Abgeordnete.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Eike Holsten aus dem Wahlkreis Rotenburg begrüßt Grundmanns Engagement ausdrücklich:

„Wir sind froh, dass wir mit Oliver Grundmann einen in der Region verankerten Vertreter auf Bundesebene haben.“ Er kenne Grundmann als „Kämpfer für den ländlichen Raum“, der zuhören und ein „wirkungsvoller Impulsgeber auf der Berliner Bühne“ sein könne, so Holsten.

Grundmann ermuntert die Bürger des Wahlkreises Rotenburg, mit ihm in Kontakt zu treten: Er und seine Mitarbeiter in Berlin und in der Kreisgeschäftsstelle in Rotenburg hätten „jederzeit ein offenes Ohr“. (bz/fs)